



## LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N

DIS-921-010162

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g  
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:  
Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
EN 1504-2  
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung  
Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)  
Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2)  
physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)  
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)  
zunehmender elektrischer Widerstand (8.2)  
  
EN 13813  
Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Innenräumen
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
DISBON GmbH  
Roßdörfer Str. 50  
64372 Ober-Ramstadt
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:  
nicht relevant
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
EN 1504-2:  
System 2+ (für Verwendungszwecke in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken)  
  
EN 13813:  
System 4 (für Anwendungen in Innenräumen)



7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

*EN 1504-2, System 2+:*

Die notifizierte Stelle KIWA Polymerinstitut, Quellenstraße 3, 65439 Flörsheim-Wicker Kennnummer 1119, hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und Folgendes ausgestellt:

Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle  
1119 – CPR - 1187

*EN 13813, System 4: -*

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

nicht relevant

9. Erklärte Leistung

**EN 1504-2:**

Das Produkt wird eingesetzt im Oberflächenschutzsystem:

Disboxid PHS-System OS 11 a/b Neu bestehend aus den Komponenten:

- Disboxid 920 PHS-Grund N
- Disboxid 460 EP-Ground
- Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N
- Disboxid 922 PHS-Verschleißschicht N
- Disboxid 923 PHS-Deckschicht N
- Disboxid 924 PHS- PHS-Versiegelung N

**Tabelle 1: Leistung im Produktsystem Disboxid PHS-System OS 11 a/b Neu**

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Lineares Schrumpfen</b>	NPD	EN 1504-2:2004
<b>Druckfestigkeit</b>	NPD	
<b>Wärmeausdehnungskoeffizient</b>	NPD	
Abriebfestigkeit <sup>1)</sup>	Masseverlust < 3000 mg	
<b>Gitterschnitt</b>	NPD	
<b>CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit</b>	s <sub>D</sub> > 50 m	
<b>Wasserdampf-Durchlässigkeit</b>	Klasse III	
<b>Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit</b>	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>	





Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Temperaturwechselverträglichkeit	$\geq 1,5 (1,0)^{2)}$ N/mm <sup>2</sup>	
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	NPD	
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%	
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20 °C)	
Schlagfestigkeit	Klasse I	
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 1,5 (1,0)^{2)}$ N/mm <sup>2</sup>	
Brandverhalten	Klasse E <sub>fl</sub>	
Griffigkeit	Klasse III	
Künstliche Bewitterung	NPD	
Antistatisches Verhalten	NPD	
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD	
Gefährliche Stoffe	NPD	

<sup>1)</sup> Zusätzlich müssen die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

<sup>2)</sup> Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

#### EN 13813:

Tabelle 2: Leistung gemäß EN 13813

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E <sub>fl</sub> <sup>a)</sup>	EN 13813:2002
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Verschleißwiderstand	$\leq$ AR1	
Haftzugfestigkeit	$\geq$ B1,5	
Schlagfestigkeit	$\geq$ IR4	
Trittschallisolierung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	

a) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.



- 
10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Jürgen Krichbaum, Leiter Produktmanagement

Ober-Ramstadt, 01. Juli 2013

  
.....  
(Unterschrift)



# CE

1119

Disbon GmbH  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

11

DIS-921-010162

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung  
EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g

Abriebfestigkeit <sup>2)</sup>	Masseverlust < 3000 mg
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	s <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I oder II oder III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 (1,0) <sup>1)</sup> N/mm <sup>2</sup>
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 (1,0) <sup>1)</sup> N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E <sub>fl</sub>
Griffigkeit	Klasse III

<sup>1)</sup> Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

<sup>2)</sup> Leistungsmerkmale geprüft im Produktsystem Disboxid PHS-System OS 11 a/b Neu. Zusätzlich müssen für OS 11 die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein (siehe nächste Seite)



Disbon GmbH  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

11

DIS-921-010162

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen  
EN 13813: SR – B1,5 – AR1 – IR4

Brandverhalten	$E_{fl}$
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq$ AR1
Haftzugfestigkeit	$\geq$ B1,5
Schlagfestigkeit	$\geq$ IR4

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens****. Angaben zum Produkt****. Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. A****. Verwendungszweck:****. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich**. Hersteller/Lieferant:**CAPAROL Farben AG  
Gewerbestraße 6, CH - 8606 Nänikon  
Tel.: 0041 - 43 - 399 42 22 Fax.: 0041 - 43 399 42 23  
Internet: www.caparol.ch**. Auskunftgebender Bereich:**Medizinische Auskünfte:  
Toxikologisches Informationszentrum Zürich  
Tel.: 0041 - (0)44 - 251 51 51 Fax: 0041 - (0)44 - 252 88 33**Notrufnummer:**

Tel.: 0041 - 43 - 399 42 22 Fax.: 0041 - 43 399 42 23

**. Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202**2 Mögliche Gefahren****. Gefahrenbezeichnung:**Xi Reizend  
N Umweltgefährlich**. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****. Chemische Charakterisierung****. Beschreibung:** Modifiziertes Polyamin**. Gefährliche Inhaltsstoffe:**CAS: 106264-79-3 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin > 10-25%  
ELINCS: 403-240-8 2-Methyl-4,6-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin  
Xn, Xi, N; R 22-43-50/53CAS: 64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9- C10 > 1-2,5%  
EINECS: 265-199-0 Bereich  
Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65-66-67CAS: 64742-47-8 Isoparaffine > 1-2,5%  
EINECS: 265-149-8 Xn; R 65-66Polyaminamidsalz > 1-2,5%  
Xi; R 38CAS: 26896-20-8 Neodecansäure > 1-2,5%  
EINECS: 248-093-9 R 52/53**. zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****. nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**. nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**. nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**. nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 1)

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**  
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

#### 7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
  - . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9- C10 Bereich</b> |                                     |
| MAK  | 50 ml/m <sup>3</sup>                |
| <b>64742-47-8 Isoparaffine</b>   |                                     |
| TRGS 900 (DEUTSCHLAND)   | 200 ml/m <sup>3</sup>               |
|  | Kohlenwasserstoff-Gemische Gruppe 1 |

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:** Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.
- . **Handschutz:**  
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . **Allgemeine Angaben**
  - Form:** viskos
  - Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung
  - Geruch:** produktspezifisch
- . **Flammpunkt:** ca. 71°C
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente):** nicht bestimmt
- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1,83 g/cm<sup>3</sup>
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
  - Wasser:** unlöslich
- . **Viskosität:**
  - dynamisch bei 20°C:** ca. 4200 mPas

**10 Stabilität und Reaktivität**

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Zu vermeidende Stoffe:**
- . **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

- Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
- . **Akute Toxizität:**
  - . **Primäre Reizwirkung:**
  - . **an der Haut:** Bei längerer Einwirkung Reizwirkung möglich.
  - . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**

- Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- (Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- . **Aquatische Toxizität:**  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- . **Produkt:**  
Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente B aushärten lassen. (EAK 08 01 12)
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**  
07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- . **Ungereinigte Verpackungen:**  
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- . **Kemler-Zahl:** 90
- . **UN-Nummer:** 3082
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Gefahrzettel** 9
- . **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- . **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin)
- . **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9
- . **UN-Nummer:** 3082
- . **Label** 9
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **EMS-Nummer:** F-A, S-F
- . **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (6-methyl-2,4-bis(methylthio)phenylene-1,3-diamine)
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 9
- . **UN/ID-Nummer:** 3082
- . **Label** 9
- . **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (6-methyl-2,4-bis(methylthio)phenylene-1,3-diamine)

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!
- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
  - . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xi Reizend  
N Umweltgefährlich
  - . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin  
2-Methyl-4,6-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin
  - . **R-Sätze:**  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 4)

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Nationale Vorschriften:**

Giscode PU50 (Nähere Informationen: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

**Technische Anleitung Luft:****Klasse Anteil in %**

- III 2,4
- NK 2,5

**Wassergefährdungsklasse (D): WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.****Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 38 Reizt die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens****Angaben zum Produkt**

**Handelsname:** Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B

**Verwendungszweck:**

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich

**Hersteller/Lieferant:**

CAPAROL Farben AG  
Gewerbestraße 6, CH - 8606 Nänikon  
Tel.: 0041 - 43 - 399 42 22 Fax.: 0041 - 43 399 42 23  
Internet: www.caparol.ch

**Auskunftgebender Bereich:**

Medizinische Auskünfte:  
Toxikologisches Informationszentrum Zürich  
Tel.: 0041 - (0)44 - 251 51 51 Fax: 0041 - (0)44 - 252 88 33

**Notrufnummer:**

Tel.: 0041 - 43 - 399 42 22 Fax.: 0041 - 43 399 42 23

**Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

**2 Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung:** Polyisocyanat auf Basis von Toluylendiisocyanat.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 78-42-2 tri-Ethyl-2-hexylphosphat > 2,5-10%  
EINECS: 201-116-6 Xi; R 38

CAS: 64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9- C10 > 1-2,5%  
EINECS: 265-199-0 Bereich  
Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65-66-67

CAS: 26471-62-5 m-Tolylidendiisocyanat < 1%  
EINECS: 247-722-4 T+, Xi; R 26-36/37/38-40-42/43-52/53

**zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 1)

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- . **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe, Spuren von Cyanwasserstoff.
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und sammeln. In geeigneten Behälter füllen. Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern. Als solches verwendbar eine Mischung aus (entzündlich!):  
Wasser 45 Vol%, Ethanol 50 Vol%, Ammoniak-Lösung (Dichte 0,88) 5 Vol%  
Alternativ verwendbar eine Mischung aus (nicht entzündlich!):  
Natriumcarbonat 5 Vol%, Wasser 95 Vol%  
Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (Siehe Abschnitt 13).

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**  
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- . **Lagerung:**
- . **Zusammenlagerungshinweise:**  
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.

- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-95-6 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9- C10 Bereich**

MAK 50 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 2)

**26471-62-5 m-Tolyldiisocyanat**

MAK Kurzzeitwert: 0,02 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>  
 Langzeitwert: 0,02 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>  
 als Gesamt-NCO gemessen

**. Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**. Persönliche Schutzausrüstung:****. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**. Atemschutz:** Keine Spritzanwendung**. Handschutz:**

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

**. Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen**. Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****. Allgemeine Angaben**

**Form:** flüssig  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** charakteristisch

**. Flammpunkt:** > 100°C**. Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**. Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**. Dampfdruck (Lösemittelkomponente):** nicht bestimmt**. Dichte bei 20°C:** ca. 1 g/cm<sup>3</sup>**. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** unlöslich, reagiert mit Wasser

**. Viskosität:**

**dynamisch bei 20°C:** ca. 3000 mPas

**10 Stabilität und Reaktivität****. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**. Zu vermeidende Stoffe:**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.

**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

**11 Toxikologische Angaben**

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 3)

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des AGW-Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich

- . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**12 Umweltspezifische Angaben**

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Das Harz setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . **Produkt:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)

- . **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- . **Ungereinigte Verpackungen:**

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

- . **Empfehlung:**

**14 Angaben zum Transport**

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- . **ICAO/IATA-Klasse:** -

- . **Transport/weitere Angaben:** Vor Nässe schützen.

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

m-Tolyldendiisocyanat

- . **R-Sätze:**

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

- . **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Härter und verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe können Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen. Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Darf nicht gespritzt oder gesprüht werden. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Beschichtungsstoff herangezogen werden. Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- . **Nationale Vorschriften:**

Giscode PU50 (Nähere Informationen: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))

- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- . **Technische Anleitung Luft:**

- . **Klasse Anteil in %**

I	1,0
NK	2,4

- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.

- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 044 Polyurethanherstellung/Isocyanate

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- . **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 26 Sehr giftig beim Einatmen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 38 Reizt die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.12.2010

überarbeitet am: 12.10.2007

**Handelsname: Disboxid 921 PHS-Zwischenschicht N Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 5)

- 52/53      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.
- 65            Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden  
verursachen.
- 66            Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67            Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CH